

# Mauer-Radweg

## 1. Tag: Anreise nach Potsdam

Reisen Sie frühzeitig an, es lohnt sich. Besuchen Sie Schloss Sanssouci und staunen Sie über die Sommerresidenz von Friedrich des Großen, über die Russische Kolonie Alexandrowka, das Holländische Viertel und das einstige böhmische Weberviertel. Auch der berühmte Filmpark Babelsberg, die Potsdamer Ausflugsschiffahrt und die vielen Parkanlagen warten auf Ihren Besuch.

## 2. Tag: Potsdam – Spandau ca. 35 km

Sie radeln zuerst zur berühmten Glienicker Brücke, wo die USA und die Sowjetunion zur Zeit des Kalten Krieges Spione ausgetauscht hatten. Vorbei an Schloss Cecilienhof, in dem im Sommer 1945 die Potsdamer Konferenz die Aufteilung Berlins und Deutschlands in Besatzungszonen beschlossen hatte, radeln Sie zum Wannsee nach Sacrow. Mit der Fähre setzen Sie am Wannsee über nach Kladow. Am Groß-Glienicker See entdecken Sie ein Originalstück der Mauer und vor den Toren Spandaus das Fort Hahnberg, das 1888 zum Schutz des Rüstungszentrums Spandau erbaut wurde. Freuen Sie sich anschließend auf die Zitadellenstadt Spandau mit ihrer sehenswerten Altstadt.

## 3. Tag: Spandau – Hohen Neuendorf ca. 40 km

Am Morgen radeln Sie durch den Spandauer Forst, ehemals DDR Sperrgebiet, der im Jahr 2000 zum „Naturschutzgebiet europäischer Bedeutung“ erklärt wurde. Entlang des fast zugewachsenen Nieder-Neuendorfer-Kanals lohnt ein Abstecher zu den tausendjährigen gigantischen Eichen. Vorbei am Laßzinsee radeln Sie zum Havelufer. Der unter Denkmalschutz stehende Grenzturm Nieder Neuendorf (erbaut 1987) diente zur DDR Zeit der Überwachung dieses Grenzabschnitts und war zugleich Führungsstelle für weitere 18 Grenzwachtürme. Heute beherbergt der Turm ein Dokumentationszentrum zur Teilung Deutschlands und zu den Grenzanlagen. In Hohen Neuendorf können Sie den schönen Radeltag dann ausklingen lassen.

## 4. Tag: Hohen Neuendorf – Berlin Zentrum ca. 35 km

Der Mauer-Radweg führt Sie heute durch das Naturschutzgebiet „Tegeler Fließtal“, eine urige Sumpflandschaft. Es lohnt ein Abstecher nach Lübars, das einzige erhaltene Dorf im Berliner Stadtgebiet. An den stillgelegten Gleisen der Heidekrautbahn und vorbei am Märkischen Viertel, radeln Sie Richtung Berlin Mitte. Entdecken Sie die Börsebrücke und Bornholmer Straße, bekannt als Ort der ersten Grenzöffnung am 09.11.1989, die Gedenkstätte Bernauer Straße, wo am 13.08.1961 Flüchtlinge versuchten, aus den Häusern am Grenzstreifen durch die Fenster zu entkommen, und den Invalidenfriedhof, über dessen Gebiet die Mauer verlief. Staunen Sie über den neuen Berliner Hauptbahnhof und das Parlaments- und Regierungsviertel. Sie erreichen das Brandenburger Tor, den Berliner Prachtboulevard „Unter den Linden“ und den Potsdamer Platz – zu DDR Zeiten Niemandsland. Übernachtung im Zentrum Berlins.

## 5. Tag: Berlin Zentrum – Grünau ca. 40 km

Vorbei am „Stasi“ Hauptquartier radeln Sie zum Checkpoint Charlie in der Friedrichstraße – zwischen 1961 und 1990 einer der bekanntesten Berliner Grenzübergänge. Der Kontrollpunkt durfte nur von alliierten Militär- und Botschaftsangehörigen, Ausländern, Mitarbeitern der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland sowie von DDR-Funktionären benutzt werden. Nach nur wenigen Kilometern erreichen Sie die Spree mit der East Side Gallery an der Mühlenstraße: 1990 haben Künstler aus aller Welt den 1,3 km langen Rest der Hinterlandmauer mit eindrucklichen Bildern bemalt. Über die Oberbaumbrücke (18. Jahrh.) radeln Sie zum Landwehrkanal, Heidekampgraben und Teltowkanal nach Neukölln und Schönefeld.

## 6. Tag: Grünau – Potsdam ca. 45 km

Am Südrand Berlins führt der Weg über Gropiusstadt nach Marienfelde, das bis 1990 als Sammel- und Durchgangslager über 1,3 Millionen DDR-Flüchtlingen Hilfe bot. Heute befinden sich hier eine Erinnerungsstätte und ein Museum. Kaum im Sattel, erreichen Sie ein 110 ha großes militärisches Sperrgebiet, in dem bis Anfang der 1990er Jahre die US-Armee den bewaffneten Häuserkampf trainierte. Folgen Sie anschließend dem schönen Teltowkanal und dem Königsweg zum ehemaligen Kontrollpunkt Dreilinden. Am Griebnitzsee entlang radeln Sie zurück nach Potsdam.

### 7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre ereignisreich Radreise auf den Spuren der jungen deutschen Geschichte.

